

Christian Steinlein – Verbandsdirigent des BVH seit 2021

Christian Steinlein erhielt seine Ausbildung u.a. an der Berufsfachschule für Musik Bad Königshofen, wo er sein Dirigierhandwerk im Hauptfach Ensembleleitung bei Prof. Ernst Oestreicher erlernte und seinen Abschluss mit Auszeichnung machte. Anschließend studierte er im Masterstudiengang Bläserorchesterleitung bei Prof. Hermann Pallhuber an der Musikhochschule Stuttgart und am Landeszentrum für Dirigieren an der Musikhochschule Mannheim. Zudem absolvierte er erfolgreich die internationale Fortbildung für Juroren der CISM an der Bundesakademie für musikalische Bildung in Trossingen. Meisterkurse und Workshops bei namhaften Persönlichkeiten, wie Isabelle Ruf-Weber und Prof. Johann Mösenbichler vervollständigen seine Ausbildung.

Seit September 2012 ist er Lehrer für tiefes Blech, Bläserklassen und Bläserorchester an der Musikschule Südschwarzwald und seit April 2018 Dirigent der Schwarzwaldkapelle Münstertal.

Seit 2018 war er schon berufenes Mitglied des Musikausschuss im BVH. Bei der Gründung des „Sinfonischen Bläserorchester Hochrhein“ war er 2018 der Hauptinitiator und ist seither Dirigent und künstlerischer Leiter des Orchesters.

Er dirigierte von 2014 bis 2018 das Kreisbläserorchester des Nordbayerischen Musikbundes im Landkreis Würzburg. Außerdem leitet er regelmäßig Projektensembles, z.B. beim Blasmusikverband Hochrhein oder das Dozentenorchester der Musikschule Südschwarzwald. Im Herbst 2019 dirigierte er ein Konzert mit dem Verbandsbläserorchester des Markgräfler Musikverbandes.

Er ist und war gern gefragter Dozent für Seminare verschiedener Musikverbände, wie dem Nordbayerischen Musikbund, dem Blasmusikverband Hochrhein, dem Blasmusikverband Rems-Murr oder dem Musikverband Untermain und bei Auswahlorchestern, wie dem Verbandsjugendbläserorchester des Blasmusikverbandes Vorspessart, dem Verbandsjugendorchester des Blasmusikverbandes Hochrhein, der Filder Wind Symphony oder dem Bundesschulmusikerorchester.

Internationale Erfahrungen sammelte er u.a. mit der Thessaloniki Youth Band und durch regelmäßige Austauschprojekte zwischen dem Jugendbläserorchester der Musikschule Südschwarzwald und des Orchestre éole des Konservatoriums der Stadt Blois.

Tätig ist er auch regelmäßig als Mentor in der Dirigentenausbildung des Bundes deutscher Blasmusikverbände.

Seit 2016 führt er die selbst konzipierte Fortbildung "Der Assistent im Bläserorchester" für den Nordbayerischen Musikbund regelmäßig durch. Seit Herbst 2018 ist er auch Dozent für Dirigieren im Rahmen der Nordbayerischen Bläserakademie, der zentralen Dirigentenausbildungsmaßnahme des Nordbayerischen Musikbundes, 2019 übernahm er hier zudem die Lehrgangsbildung. Er ist außerdem als Juror tätig.

Sein Studium im Fach Posaune (künstlerisch und pädagogisch) absolvierte er erfolgreich an der Hochschule für Musik in Würzburg bei Prof. Andreas Kraft und holte sich weitere Impulse in Meisterkursen und Workshops bei Dozenten, wie Prof. Stefan Schulz (Berliner Philharmoniker, Hochschule für Musik Hanns Eisler), Prof. Dany Bonvin (Münchener Philharmoniker, Mozarteum Salzburg), Prof. Carl Lenthe (Indiana University), Prof. Armin Bachmann (Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar), Leonhard Paul (Mnozil Brass, Musikuniversität Wien), Alexander Ebrich Crawford (German Brass, Staatsorchester Stuttgart).

Praktische Erfahrungen sammelte er u.a. beim Philharmonischen Orchester Würzburg, bei semiprofessionellen Orchestern, wie dem ORSO in Freiburg oder der städtischen Bläserphilharmonie Schweinfurt.

Als Solist spielte er mit dem Sinfonischen Bläserorchester Grafenheinfeld, der Brass Band Würzburg und dem Kammerorchester des Orchestervereins Bad Säckingen.